

Klinisches Ethik-Komitee (KEK)

Bei dem KEK handelt es sich um ein interdisziplinäres Team, das dazu beitragen soll, moralische Werte wie Verantwortung, Autonomie, Würde, Vertrauen, Respekt, Rücksicht und Mitgefühl in Bezug auf die klinischen Entscheidungen und den Umgang mit dem Menschen im UKM-Marienhospital Steinfurt mit zu prägen und ethische Fragen interdisziplinär und berufsgruppenübergreifend zu besprechen. Die vorrangige Aufgabe des Ethik-Komitees ist die Erörterung ethischer Fragen (Fallbesprechung) mit der dazugehörigen Empfehlung zum weiteren Behandlungsverlauf. Weitere Aufgaben sind die Entwicklung von Leitlinien sowie die Organisation von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Das KEK setzt sich aus Mitarbeitern unterschiedlichen Berufsgruppen wie der Pflege, der Ärzteschaft, der Physiotherapie, dem Sozialdienst, der Psychotherapie und der Seelsorge zusammen. Durch diese Zusammensetzung wird Sorge getragen, dass ethische Fragen interdisziplinär und berufsgruppenübergreifend besprochen werden können. Zusätzlich besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem klinischen Ethik Komitee der Universitätsklinik Münster.

Kontakt

Chefarzt Dr. med. Bernd Krabbe (Vorsitzender)

Sekretariat der Inneren Medizin

T 02552 79-1226

kek@ukm-mhs.de

Impressum

Herausgeber: UKM Marienhospital Steinfurt GmbH . Unternehmenskommunikation
T +49 (0) 2552 79-4090, s.schonhoven@ukm-mhs.de

Klinisches Ethik-Komitee



Ethische Fallbesprechungen

Ein Angebot für Patienten, Angehörige und Mitarbeiter

Ethische Fallbesprechungen



Im klinischen Alltag kommt es in der modernen Medizin nicht selten zu schwierigen Entscheidungssituationen, die sowohl das Behandlungsteam als auch Patienten und Angehörige vor ethische Fragen oder Konflikte stellen.

Treten bei der Behandlung eines Patienten

- der seinen Willen nicht mehr äußern kann und keinen Betreuer oder Bevollmächtigten hat,
- bei dem die Meinung des Betreuers und die ärztliche Einschätzung hinsichtlich der Prognose weit auseinander liegt,
- bei dem keine Patientenverfügung vorliegt,

unterschiedliche Sichtweisen für den weiteren Behandlungsverlauf auf, bietet das klinische Ethik-Komitee am UKM Marienhospital in Steinfurt Unterstützung in Form eines ethischen Fallgespräches an. Dieses dient dazu, im Interesse des Patienten Lösungen zu finden, die von allen Beteiligten mitgetragen und verantwortet werden können.

Wer kann eine ethische Fallbesprechung einberufen?

Jeder Patient, Angehörige oder Mitarbeiter kann sich mit der Bitte um eine ethische Fallbesprechung an das klinische Ethik-Komitee wenden.

Wie verläuft eine ethische Fallbesprechung?

Ein entsprechend geschultes Moderatorenteam trifft sich mit den Personen, die an der Versorgung des Patienten beteiligt sind. Zu dem Gespräch werden selbstverständlich die Angehörigen und wenn möglich der Patient eingeladen. Das Fallgespräch dauert ca. 45-60 Minuten und findet auf der Station statt. Gemeinsam werden die offenen Fragen zum weiteren Behandlungsverlauf besprochen. Das Ergebnis der Fallbesprechung dient als Lösungsempfehlung.

Kontakt

Chefarzt Dr. med. Bernd Krabbe (Vorsitzender)

Sie erreichen Dr. Krabbe über das Sekretariat der Inneren Medizin
T 02552 79-1226
kek@ukm-mhs.de